



Regierungsratsbeschluss vom 07. Juni 2022

Vertragsnachtrag vom 1. März 2021 zum bestehenden Tarifvertrag betreffend Vergütung von Hebammen-Leistungen gemäss KVG, in Kraft seit 1. Januar 2017, zwischen Schweizerischer Hebammenverband und Einkaufsgemeinschaft HSK AG ab 1. September 2020; Vertragsgenehmigung

P210372

1. Der Regierungsrat genehmigt den Vertragsnachtrag vom 1. März 2021 zum bestehenden Tarifvertrag betreffend Vergütung von Hebammen-Leistungen gemäss KVG, in Kraft seit 1. Januar 2017, zwischen Schweizerischer Hebammenverband und Einkaufsgemeinschaft HSK AG ab 1. September 2020, rückwirkend per 1. September 2020.
2. Die Verfahrenskosten betragen pro Parteiseite des zu genehmigenden Tarifvertrages Fr. 75.

Begründung

Das Gesundheitsdepartement hat den Vertragsnachtrag vom 1. März 2021 zum bestehenden Tarifvertrag betreffend Vergütung von Hebammen-Leistungen gemäss KVG, in Kraft seit 1. Januar 2017, zwischen Schweizerischer Hebammenverband und Einkaufsgemeinschaft HSK AG ab 1. September 2020, geprüft und diesen als rechtmässig, wirtschaftlich und mit dem Gebot der Billigkeit übereinstimmend beurteilt. Folglich hat der gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG zuständige Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt diesen genehmigt.

